

# Engel mit Loch

Anja Kieser

Ich kann schlecht schätzen, aber der Holzengel ist bestimmt drei Meter groß. Obwohl aus Holz, scheint er im Altarraum einer Kirche förmlich zu schweben. Wahre Kunst, dass so was Großes so zart aussehen kann. Der Engel ist grob geschnitzt. Außerdem hat er Löcher. Eigentlich ist er übersät mit Astlöchern.

Absicht? Bestimmt. Denn dieser Engel kommt mir dadurch viel näher, ehrlicher und realistischer vor. Wie stell ich mir denn den rettenden Engel vor? Den, den mir vielleicht Gott schickt, wenn ich auf einen Engel angewiesen bin? Sicherlich ist es kein putziges, niedliches, geschlechtsloses, kindlich wirkendes Wesen mit Löckchen und Harfe.

Eher der Typ im Blaumann oder die Frau am Marktstand mit schwieligen Händen. Engel können Menschen mit Problemen und Sorgen sein. Menschen, die aus einer völlig anderen Bubble kommen können als ich. Es sind Menschen, die zu Rettern werden. Oft ohne Tamtam. Manchmal nur durch ein Wort, ein Zeichen, weil sie da sind, wo sie sind. Im richtigen Moment. Sie laufen da draußen rum und machen die Welt erstaunlich schön. Für alle, die sie erkennen.